



TREND ONE

MARTENS & PRAHL MARKTPLATZ

HANDOUT - DIE WELT IM JAHR 2030

16.06.2023, LÜBECK - SEBASTIAN RAßMANN

An aerial photograph of the Chicago skyline, featuring the Willis Tower as the central focal point. The image is overlaid with a semi-transparent red gradient that fades from the left side. The text "TOP 5 TRENDS" is centered in a white, bold, sans-serif font.

TOP 5 TRENDS



ARTIFICIAL INTELLIGENCE

ARTIFICIAL INTELLIGENCE

NARROW AI

“Simple tasks, domain specific based on big data with reactive ML behaviour”

- Image recognition & classification
- Facial and emotion recognition
- Speech recognition & translation
- Chatbots
- IPA (Intelligent Personal Assistant)
- Predictive analytics
- Fraud detection
- Autonomous systems
- Edge AI
- Behavioural and sentiment analysis

YOU
ARE
HERE

BROADER AI

“Complex multidisciplinary tasks, based on big models with attention focused, proactive behaviour”

- Generative AI
- Human-level NLP
- Responsible AI
- AI TRiSM (Trust, Risk & Security Mgmt.)
- Explainable AI
- Neuromorphic computing
- GANs (Generative Adversarial Networks)
- Unsupervised learning
- AML (Auto Machine Learning)
- Composite AI (Multidisciplinary AI)

GPT5
2025

GENERAL AI

“Human-like cognition across different domains”

- AGI (Artificial General Intelligence)
- Strong AI
- Emotions & sentience
- Consciousness
- Intentionality
- Full autonomy
- Self-awareness
- Ability to self-reproduce
- Brain upload
- Artificial life

SUPER INTELLIGENCE

“More capable than humans in all aspects”

- The singularity ;-)

Evolution of AI capability



Holger Mardfeldt



**„EIN HUND IN EINEM
SUPERHELDEN-
OUTFIT MIT ROTEM
UMHANG FLIEGT
DURCH DEN HIMMEL“**



KI ERSTELLT KURZE VIDEOS

LAND: USA
INITIATOR: META PLATFORMS INC.

Load your own photo

```
1 {
2   "script": {
3     "provider": {
4       "type": "microsoft",
5       "voice_id": "Jenny",
6     },
7     "input": "Hello world",
8     "type": "text"
9   },
10  "source_url": "https://path/to/source."
11 }
```



View Source



De-Identification Ltd.



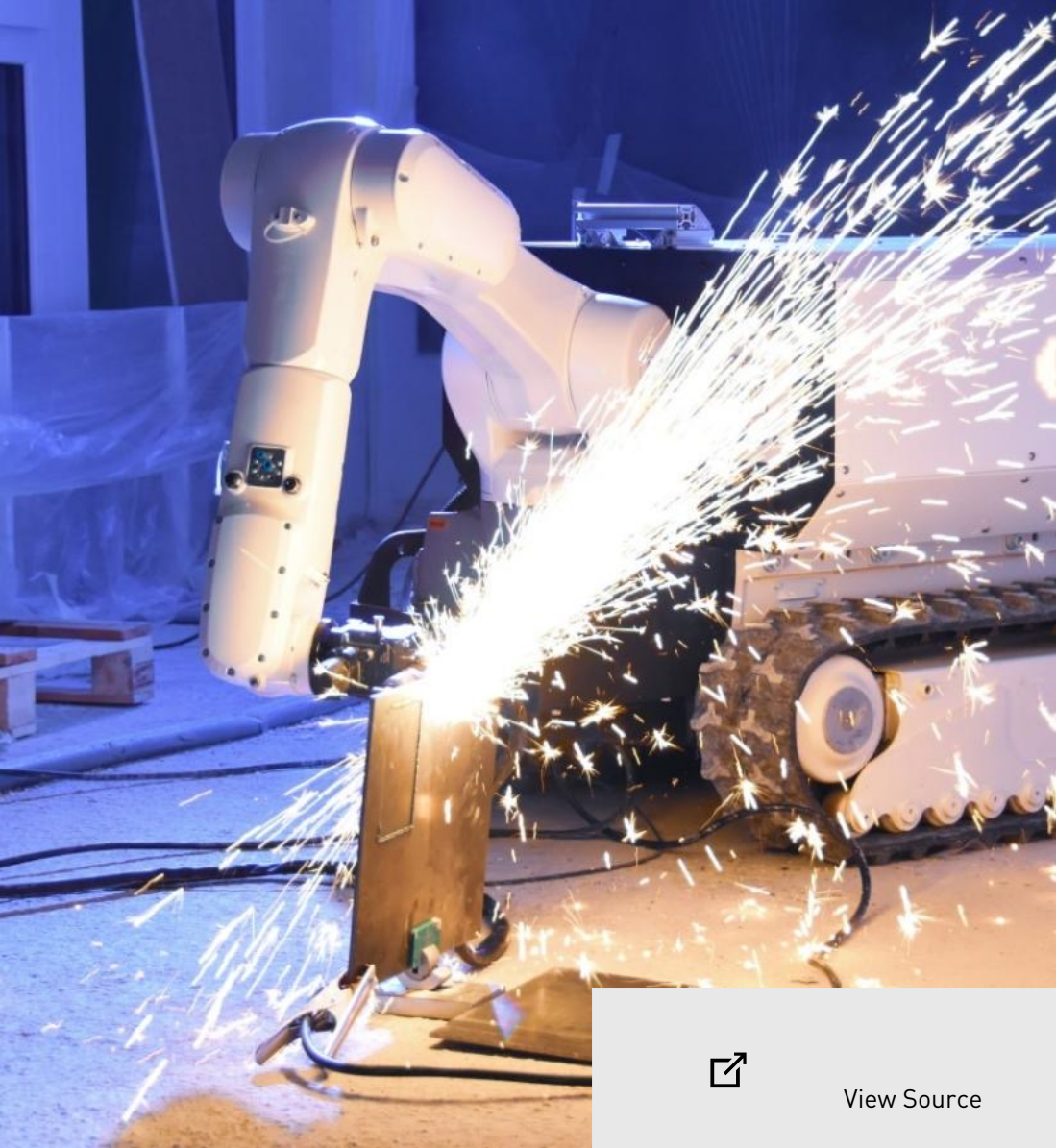
Israel

Chat-API für menschlichen KI-Chatbot

D-ID hat eine Chat-API präsentiert, die es Nutzer:innen ermöglicht, persönliche Gespräche mit einem KI-Menschen zu führen. Die Technologie simuliert eine "menschliche" Schnittstelle für KI-Konversationen und bietet Nutzer:innen Echtzeit-Streaming-Funktionen, Text-to-Video-Technologie und Sprachmodelle wie GPT-3 und LaMDA. Mit dem Dienst können Entwickler:innen fotorealistische digitale Assistent:innen erstellen, die auf ansprechende und menschliche Weise mit Nutzer:innen kommunizieren. Eine denkbare Anwendung für die API wären Text-Chatbots, da sie Marken eine persönlichere und interaktive Erfahrung mit Kund:innen ermöglichen würden.



ROBOTIC



[View Source](#)

Multifunktionaler Roboter als Co-Bauarbeiter

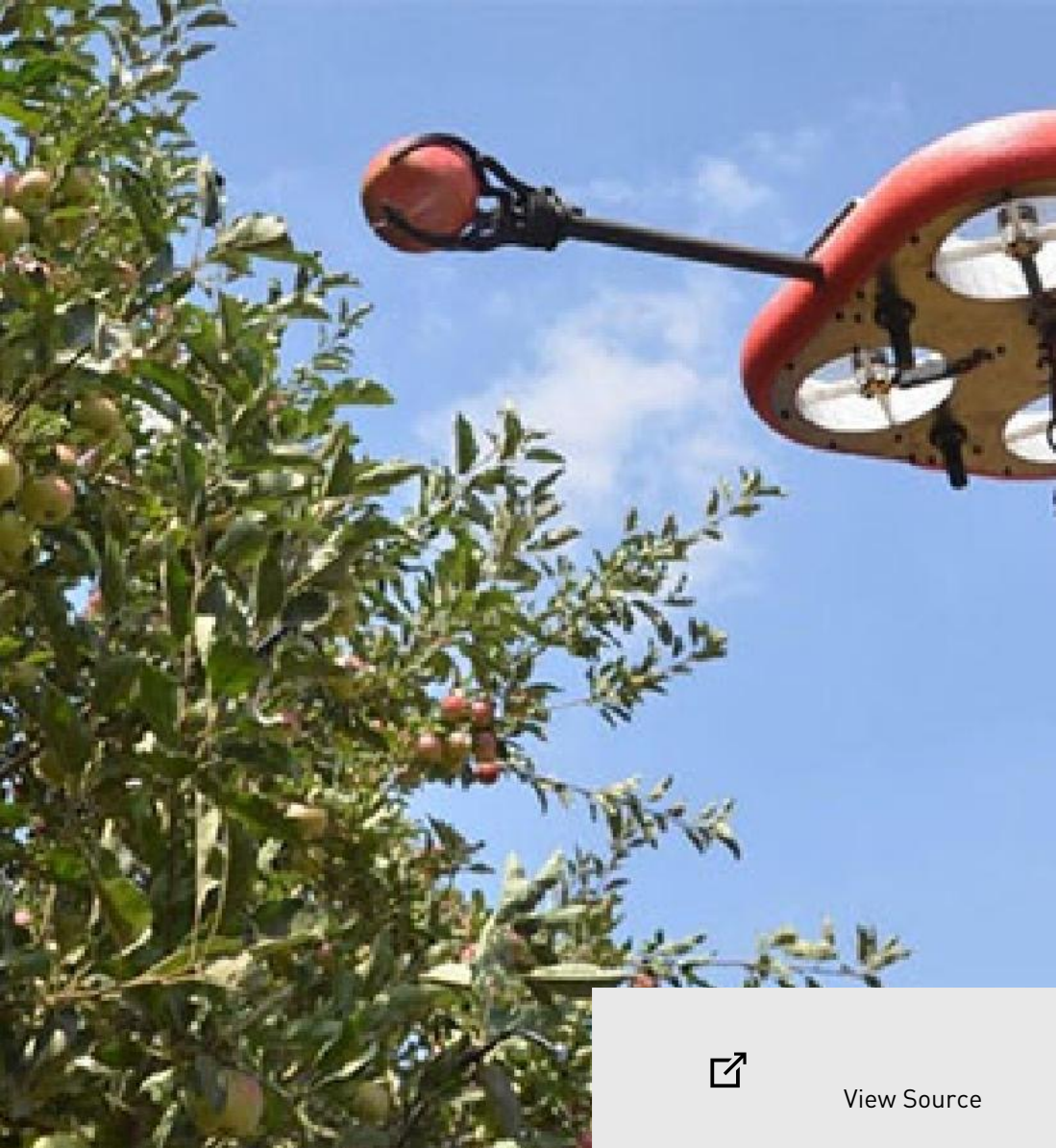
Das Start-up Printstones hat den mobilen Multitasking-Konstruktionsbot namens Baubot vorgestellt, den insbesondere seine Multifunktionalität auszeichnet. So kann er eine Nutzlast von bis zu 500 kg tragen, Treppen steigen und vorprogrammierten Befehlen folgen, während ein Multifunktionsarm eine Reihe verschiedener Werkzeuge halten und bei Bauaufgaben wie Fräsen, Bohren und Schweißen, Verlegen von Ziegeln oder Lackieren von Oberflächen und vielem mehr helfen kann. Insgesamt trägt der Baubot so dazu bei, Kosten zu senken und die Bauindustrie zu automatisieren.



Printstones GmbH



Österreich



[View Source](#)

Flugroboter als Erntehelfer

Das in Isreal ansässige Startup Tevel hat autonome auf KI und Computer Vision basierte Flugroboter entwickelt, die zu niedrigen Kosten in der Lage sind, Früchte von Obstplantagen zu pflücken. Bis zu sechs Roboter mit Greifarm sind dabei mit einem selbstfahrenden Fahrzeug verbunden, das auch als Energiequelle fungiert. Die Roboter erkennen nicht nur Früchte und Laub, sondern auch Größe und sogar Reife von Obst. Eine Smartphone-App liefert den Landwirten Updates und Daten, darunter die Menge der gepflückten Früchte und die geschätzte Zeit, die die Roboter für die Ernte benötigen.



Tevel Aerobotics Technologies Ltd.



Israel

METAVERSE





[View Source](#)

Live-Konzert in Virtual Reality

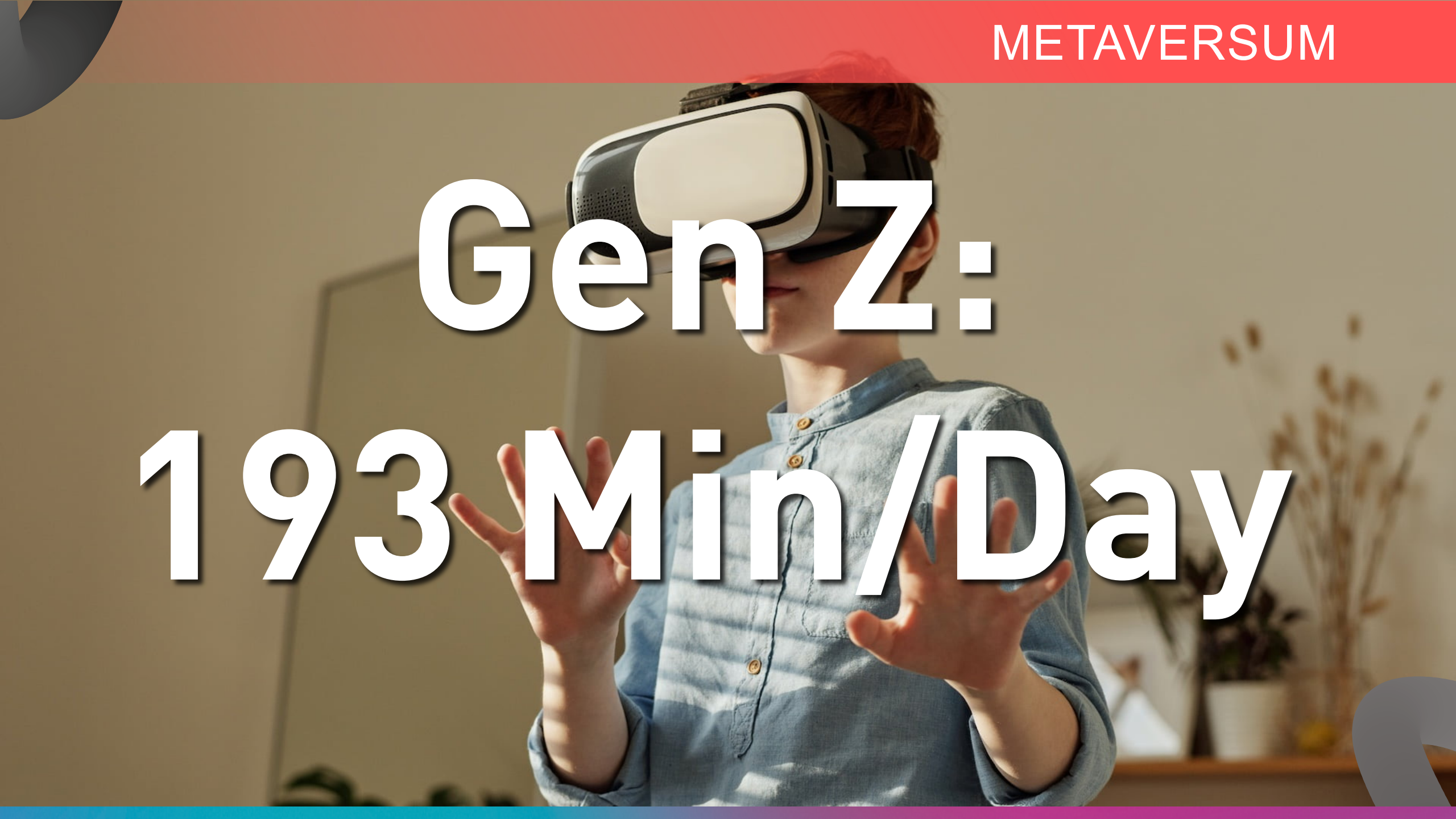
Der Unterhaltungskonzern Sony hat in Kooperation mit Verizon und Epic Records ein immersives Livekonzert mit Madison Beer in VR angekündigt. Dabei wird die Sängerin in einem Sony-Studio im VR-Anzug singen. Ihre Performance soll in Echtzeit auf einen Avatar in einem virtuellen Nachbau der Sony Music Hall übertragen werden. Nutzer von PlayStationVR und Oculus VR-Headsets bekommen ein zehnminütiges Medley und eine 3D-Show mit Spezialeffekten geboten. Das Event wird in 2D über Streaming-Plattformen bereitgestellt. Sony möchte mit der Kampagne demonstrieren, wie Technologie künftige Musikevents immersiv erlebbar machen könnte.



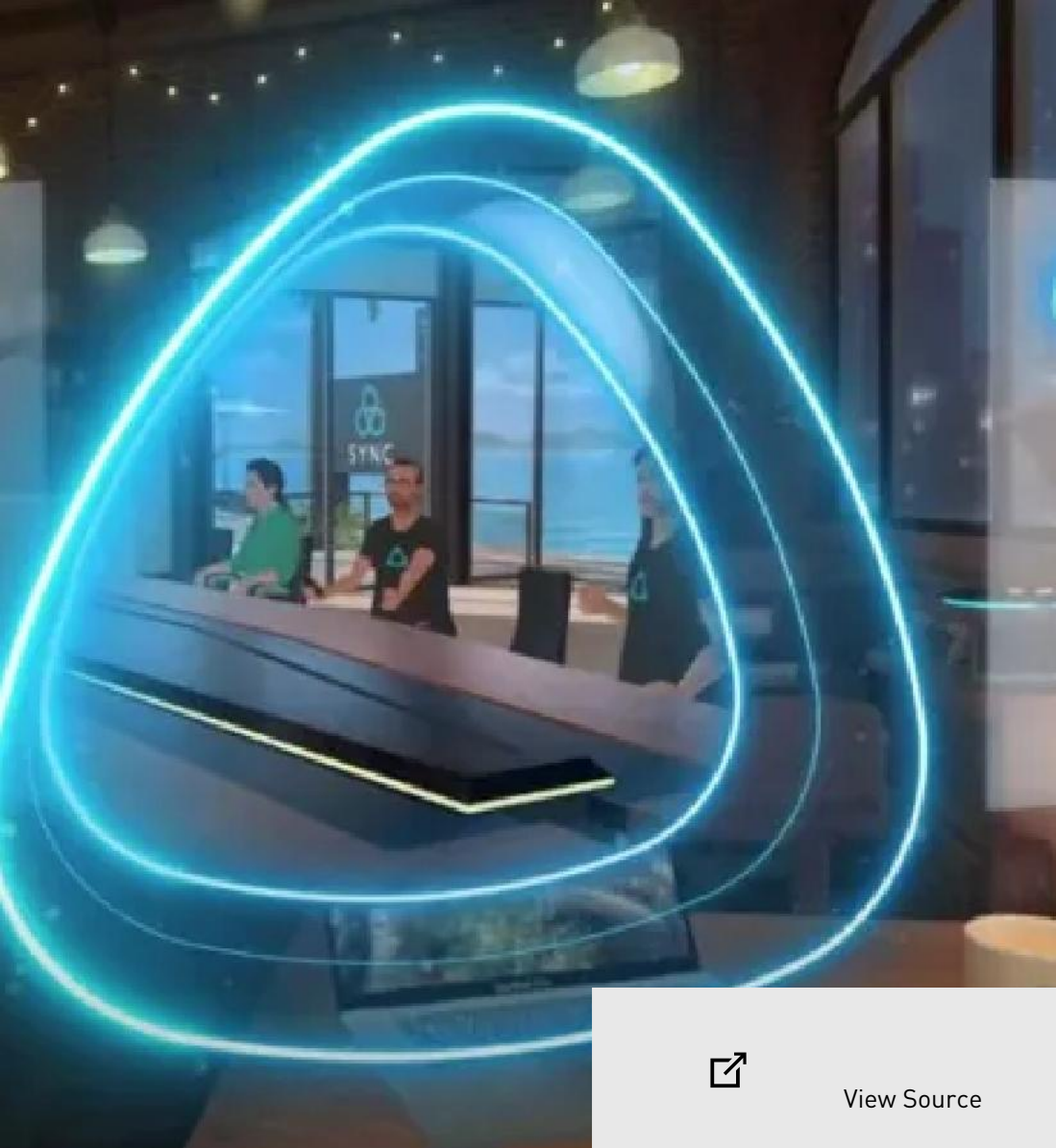
Sony Corp., Verizon Communications Inc., Madison Beer



USA

A young person with reddish-brown hair is wearing a white and black VR headset. They are wearing a blue button-down shirt and have their hands raised in front of them, palms facing forward, as if interacting with a virtual environment. The background is a softly lit indoor space with a plant visible on the right. The overall image has a warm, slightly desaturated color palette.

Gen Z: 193 Min/Day



Plattformübergreifendes Metaversum

Der taiwanische Elektronikhersteller HTC hat eine Metaverse-Plattform namens "Viverse" angekündigt, die verschiedene interaktive, virtuelle Welten, Apps und Spiele umfasst. Die Open-Source-VR-Welt kann über Mobilgeräte, PC und HTC's VR-Headset Vive Flow betreten werden. Nutzer:innen können hier beispielsweise von der Kollaborationsplattform Vive Sync zum Enterprise-Metaverse Engage wechseln und per Vive Flow NFT aus Krypto-Wallets importieren. In "Viverse" sollen Nutzer:innen spielen, arbeiten, kreativ werden und lernen können. Das Sicherheitstool "Vive Guardian" ermöglicht es Eltern, ihre Kinder von bestimmten Inhalten fernzuhalten.



HTC Corp.



Taiwan



Berufsschule lässt Zählerwechsel in VR üben

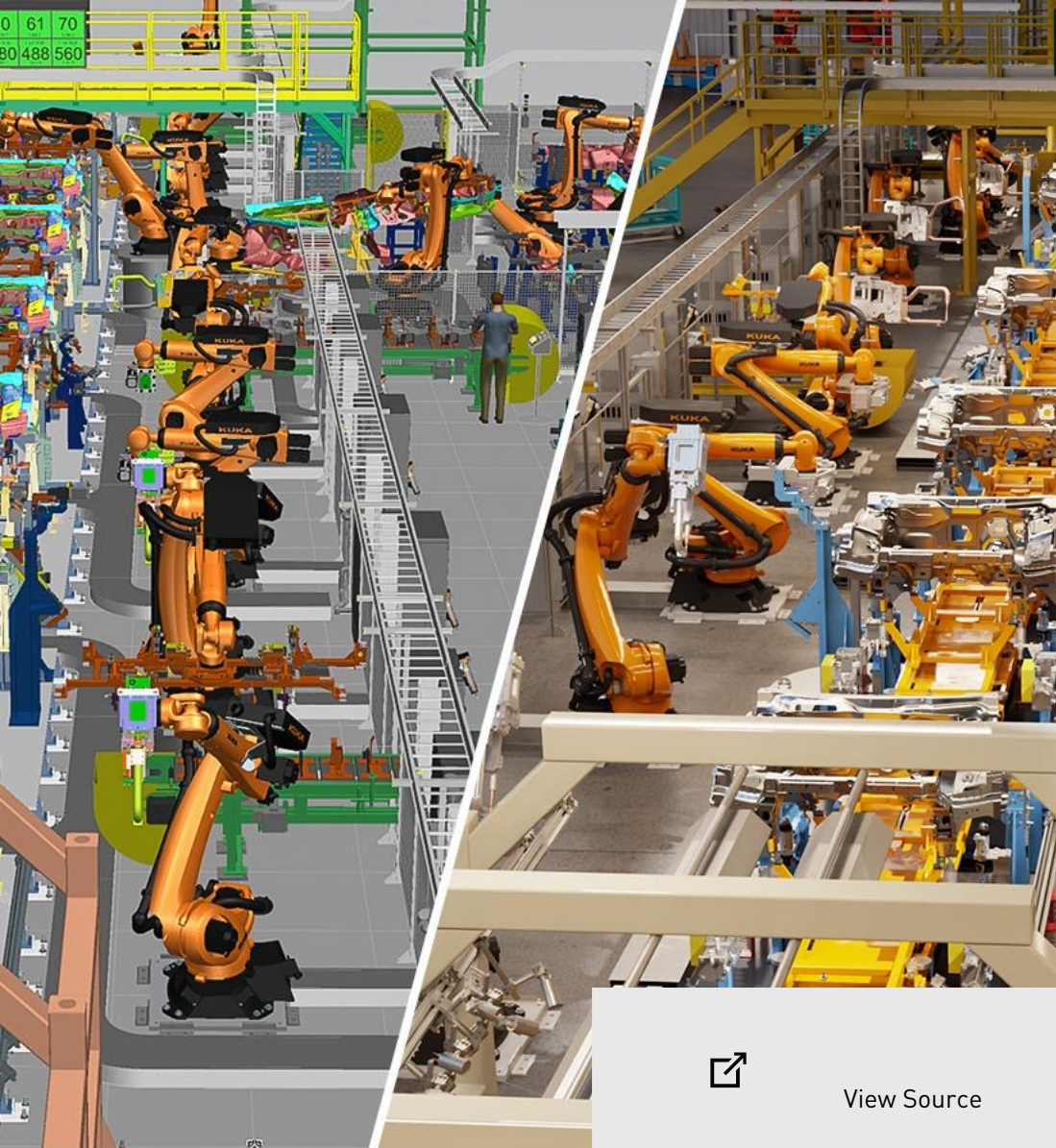
Die Hochschule Hof hat für die Berufsschule Kronach eine VR-Anwendung entwickelt, mit der Schüler:innen in sicherer Umgebung das Arbeiten unter Spannung in der Elektrotechnik üben können. Dazu werden sie in einen virtuellen Technikraum versetzt, wo sie Zählerwechsel oder das Ziehen von Sicherungen trainieren können. Die Arbeitsschritte, die zu befolgen sind, umfassen das Abschalten der Anlage, die Verhinderung eines neuen Einschaltens, die Überprüfung der Spannung und die Verwendung einer Isolationsmatte sowie isolierten Handschuhen. Werden dabei Fehler gemacht, reagiert die VR-Umgebung, und die Aufgaben müssen wiederholt werden.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof



Deutschland



Industrielles Metaverse mit digitalen Zwillingen

Siemens und Nvidia haben die Entwicklung eines industriellen Metaversums angekündigt. Dazu soll die Digitalisierungsplattform "Xcelerator" von Siemens mit Nvidias "Omniverse" für 3D-Design verknüpft werden. Letztere soll mit ihrer KI-fähigen, physisch simulierten Virtual-World-Engine die Verwendung digitaler Zwillinge erlauben. Industrieunternehmen jeder Größe können dann über "Xcelerator" digitale Zwillinge mit Leistungsdaten in Echtzeit nutzen, um etwa Mitarbeiter:innen virtuell an Maschinen zu schulen. Über die Plattform lassen sich auch IoT-Anwendungen entwickeln. Laut Siemens soll damit die digitale Transformation beschleunigt werden.



[View Source](#)



Siemens AG, NVIDIA Corp.



Deutschland



Kontaktlinse mit Augmented Reality

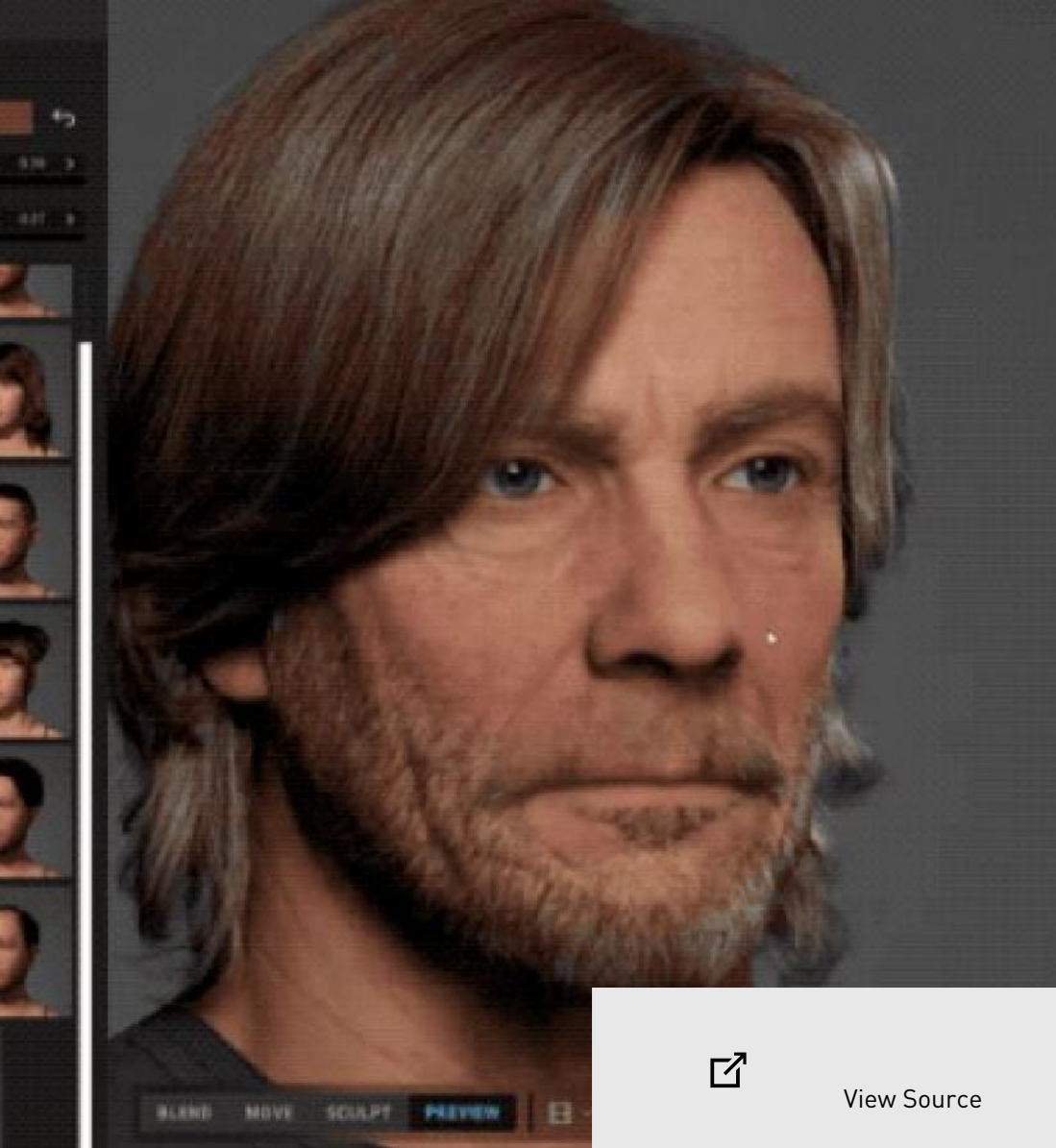
Das amerikanische Start-up Mojo Vision arbeitet am Konzept für eine gleichnamige Kontaktlinse mit eingebauter Augmented-Reality-Funktion. Die smarte Kontaktlinse soll dem Träger im Alltag assistieren und minimalistische Infos, zum Beispiel das Wetter oder die Entfernung bei Autofahrten, anzeigen. Das Ziel ist dabei nicht, die Realität zu überdecken, sondern mit nützlichen Funktionen und Informationen zu erweitern. Laut den Entwicklern kann die Linse neben diesen Funktionen zudem das Sehvermögen von Menschen mit eingeschränkter Sehleistung steigern, indem es die Umrisse von Objekten und Lebewesen hervorhebt.



Mojo Vision Inc.



USA



Realistische Gesichter im Browser erstellen

Der Videospielehersteller Epic Games hat mit dem "MetaHuman Creator" ein browserbasiertes Softwaretool angekündigt, mit dem sich realistische Gesichter erstellen lassen. Die Anwendung ermöglicht auch realistischere Körperbewegungen und Gesichtsanimationen. Dank Epics Unreal Engine lassen sie sich in wenigen Minuten generieren. Sie können mit Frisuren und Kleidungsstücken ausgestattet werden. In Verbindung mit Motion-Capture- und Animationstechniken eignen sie sich für Videospiele, Film, Fernsehen und andere Formate. Die Bewegungen können auf alle Produktionsbedürfnisse zugeschnitten werden.

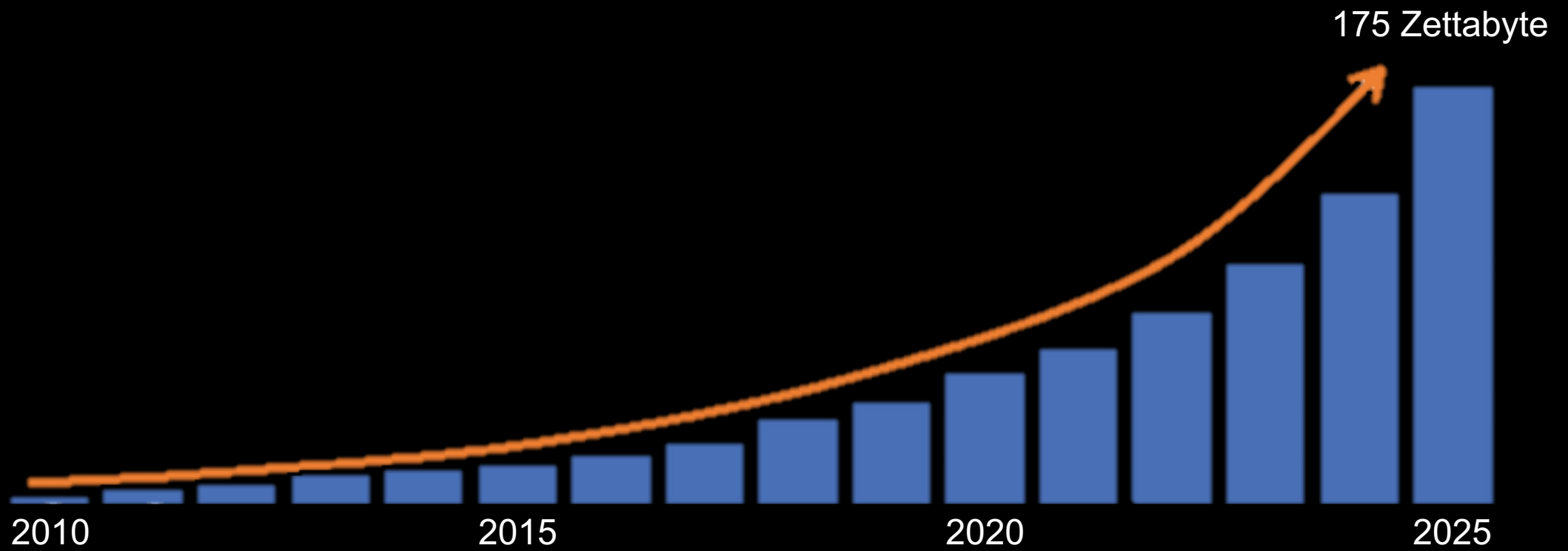


Epic Games Inc.



USA

DATA LITERACY





- BABYBOOMER (1948 GEBOREN)
- AUFGEWACHSEN IN ENGLAND
- ZWEI MAL VERHEIRATET
- ZWEI KINDER
- ERFOLGREICHER GESCHÄFTSMANN
- WOHLHABEND
- LIEBT MUSIK
- VERBRINGT SEINEN WINTERURLAUB GERNE IN DEN ALPEN
- LIEBT HUNDE



HYPER PERSONALISATION



ID: 878777841132
ACCESS GRANTED



ID: 878777841132
ACCESS GRANTED



ID: 87844456614
ACCESS GRANTED



ID: 821454744336
ACCESS GRANTED



ID: 87854432461
ACCESS GRANTED



ID: 821454744336
ACCESS GRANTED



ID: 821454744336
ACCESS GRANTED



ID: 87844456614
ACCESS GRANTED

PERSONAL INFORMATION
Name: John Doe
Age: 35
Gender: Male
Email: john.doe@company.com
Phone: +1 123 456 7890
Address: 123 Main St, New York, NY 10001
ID: 87844456614
ACCESS GRANTED



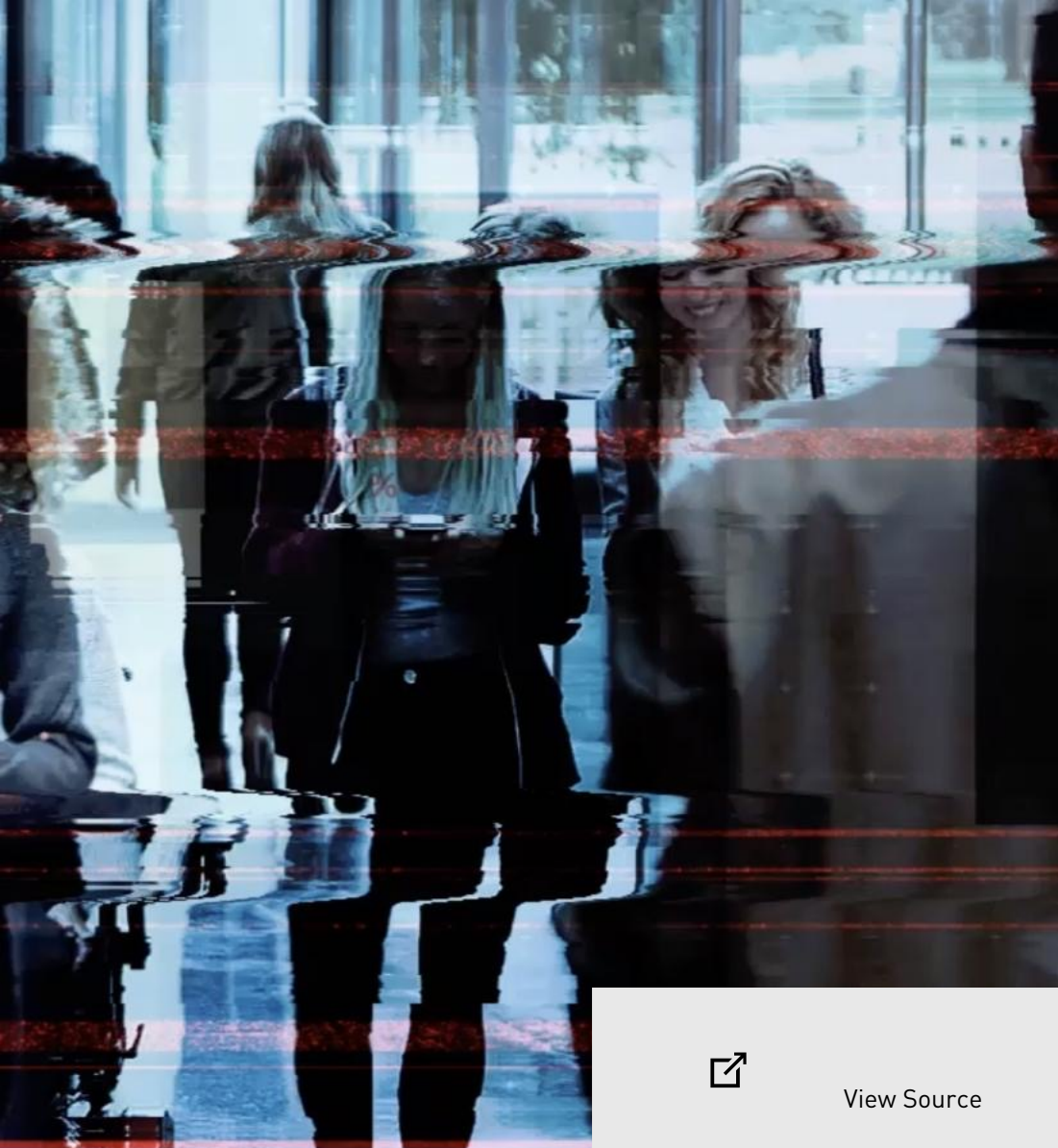
ID: 821454744336
ACCESS GRANTED

PERSONAL INFORMATION
Name: Jane Smith
Age: 28
Gender: Female
Email: jane.smith@company.com
Phone: +1 123 456 7890
Address: 123 Main St, New York, NY 10001
ID: 821454744336
ACCESS GRANTED



ID: 87854432461
ACCESS GRANTED

PERSONAL INFORMATION
Name: Sarah Johnson
Age: 42
Gender: Female
Email: sarah.johnson@company.com
Phone: +1 123 456 7890
Address: 123 Main St, New York, NY 10001
ID: 87854432461
ACCESS GRANTED



KI erkennt auffälliges Kundenverhalten

Die Technologie des japanischen Start-ups Vaak AI erkennt Ladendiebe anhand der Körpersprache, noch bevor diese einen Diebstahl ausführen. Sie wird mit den Überwachungskameras des Geschäfts verbunden und analysiert per Bilderkennung und künstlicher Intelligenz, ob Ladenbesucher nervös wirken, sich oft umschauen oder rastlos sind. Dabei wird für jeden Besucher kontinuierlich ein Punktestand ermittelt. Wird ein bestimmter Schwellenwert überschritten, werden Mitarbeiter über eine Smartphone-App benachrichtigt. Sie können dann ein gewöhnliches Kundengespräch initiieren, um den auffälligen Kunden von potenziellen Diebstahlplänen abzulenken.



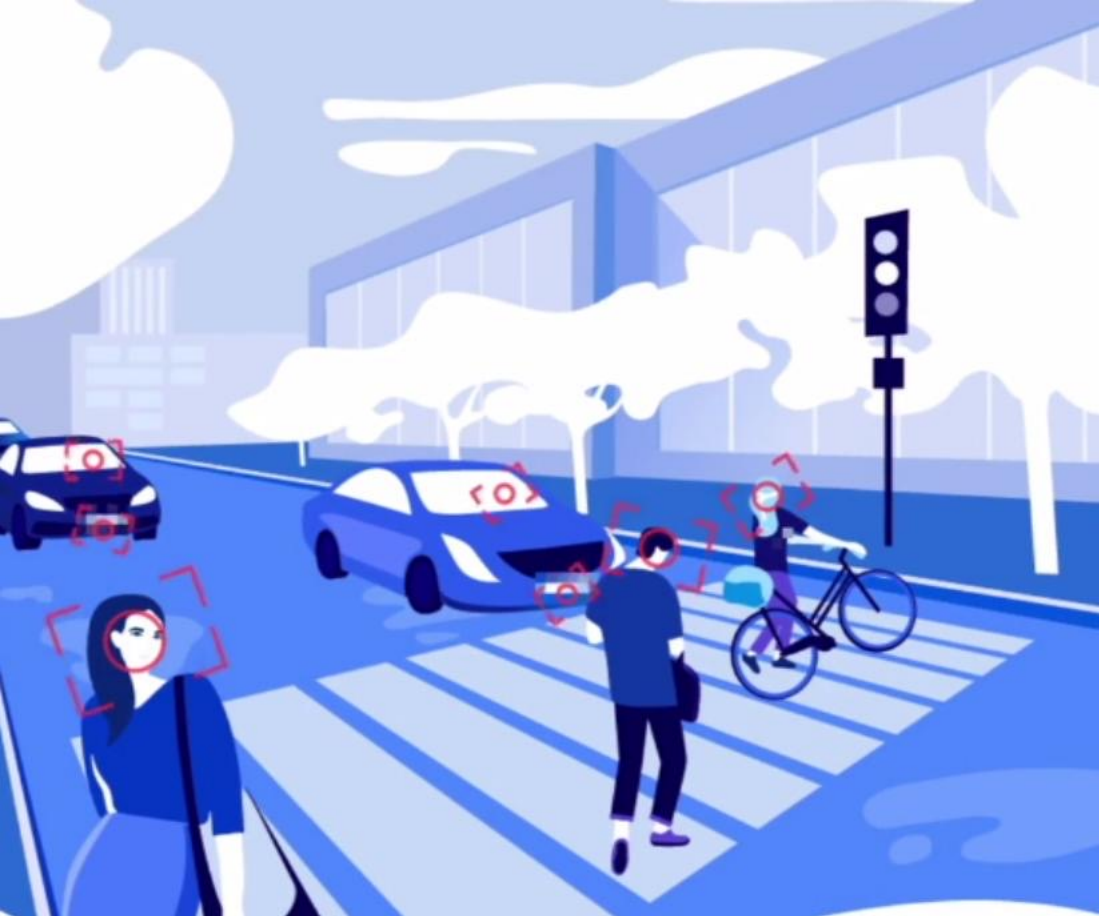
[View Source](#)



Vaak Inc.



Japan



[View Source](#)



Brighter AI Technologies GmbH

Deutschland

DSGVO-konforme Analyse von Videodaten

Das Berliner Start-up BrighterAI bietet Einzelhändlern ein Verfahren an, mit dem Kameradaten aus Geschäften DSGVO-konform ausgewertet werden können. Dabei werden Videos in der Cloud analysiert, um personenbezogene Daten zu anonymisieren. Die Kameradaten werden dann in neuronale Netze eingespeist, um künstliche Gesichter zu erzeugen, die den aufgenommenen Personen ähnlich sind und natürlich aussehen. Dabei werden insgesamt 80 Datenpunkte, so auch Alter, Geschlecht, Stimmung und Kleidungsstil berücksichtigt. Die Lösung liefert somit – unter Beachtung von Datenschutzrichtlinien – wertvolle Daten über Kunden.

An aerial photograph showing a dense, lush green forest canopy. The trees are tightly packed, creating a textured pattern of various shades of green. A semi-transparent horizontal band is overlaid across the middle of the image, containing the text "# PLANET CENTRICITY" in a bold, green, sans-serif font.

PLANET CENTRICITY

**77 Prozent sind frustriert und
haben den geringen Fortschritt
von Unternehmen satt.**

„No Planet B“ von Oracle



16-Tonnen-Elektro-Lkw für urbane Räume

Das in London ansässige Elektrofahrzeug-Start-up Volta Trucks hat einen 16-Tonnen-Elektro-Lkw für die letzte Meile in urbanen Räumen entwickelt. Der Truck namens "Volta Zero" hat eine Reichweite von 150 bis 200 km bei einer Batteriekapazität von 225 kWh und einer Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h. Die Karosserie des Trucks besteht aus klimaneutralen Flachsfasern und Batterien aus Lithium-Eisen-Phosphaten. Insgesamt plant das Start-up, in den nächsten Jahren vier Modelle in verschiedenen Größen auf den Markt zu bringen und so zu einer Zukunft emissionsfreier Städte beizutragen.



Volta Trucks AB



Großbritannien

PLANET CENTRICITY



VERTICAL FARMING

SETTING A NEW DIAMOND STANDARD* BY NEUTRALIZING 29,000 TONS OF CARBON YEARLY!

- 💎 high CO₂ efficiency through innovative energy and irrigation solutions
- 💎 neutralizing emissions of nearby industrial or power plants, through Carbon-Capture-and-Utilization and reuse of CO₂ in farming process
- 💎 99,9% less farmland
- 💎 99% less water
- 💎 safe quality foods
- 💎 halal, kosher
- 💎 in your neighborhood
- 💎 regardless of weather
- 💎 harvested daily on demand
- 💎 100% local
- 💎 superior taste and rich flavour
- 💎 100% organic, free of any chemicals
- 💎 more vitamins and high nutrient

* EVEREST prospectively will exceed the currently highest international carbon compensation standard (WWF Gold Standard), certified by TÜV NORD, and qualify as climate protection project due to its CO₂ reuse potential.

**LAND:EVEREST
INITIATOR: DEUTSCHLAND**



Prototyp-Stadt der Zukunft als Testlabor

Der Autohersteller Toyota will das Gelände einer ehemaligen Autofabrik zu einem Testfeld für Zukunftsthemen machen. Die Bewohner der "Woven City" leben unter realen Bedingungen mit Robotern, Smart-Home-Anwendungen und neuen Mobilitätsformen. Bis zu 2000 Menschen sollen das rund 0,7 Quadratkilometer große Gelände bewohnen. Dort will der Konzern autonome Fahrzeuge, Robotertechnik, Drohnen sowie innovatives Straßendesign testen. Die Straßentypen für schnelle Fahrzeuge, Fußgänger und langsameren Individualverkehr sowie eine Promenade sollen verwoben werden. Der Strom kommt aus Wasserstoffzellen.



[View Source](#)



Toyota Motor Corp.



Japan

ANSPRECHPARTNER

TREND ONE



SEBASTIAN RAßMANN

Senior Innovation Advisor

E-MAIL

rassmann@trendone.com

TELEFON

+49 (0)40 526 778 34



HAMBURG

Gastrasse 2
22761 Hamburg
Deutschland

TELEFON

+49 40 52 67 78 0

FAX

+49 40 52 67 78 36